

Paracelsus Aktuell

Techniker Krankenkasse zeichnet knapp ein Drittel aller Paracelsus-Akuthäuser aus Karlsruhe, Osnabrück, Düsseldorf, Hemer, Bremen und Hannover erhalten „Klinikus“

Osnabrück (gb-h/sh) Überdurchschnittlich zufrieden sind Patientinnen und Patienten mit den Leistungen der Paracelsus-Kliniken Karlsruhe, Osnabrück, Golzheim bei Düsseldorf, Hemer, Bremen-Kurfürstenklinik und der Klinik am Silbersee in Hannover. Das ergab eine bundesweite Patientenbefragung der Techniker Krankenkasse, die ihre Versicherten zu ihrem Klinikaufenthalt befragte. Die Paracelsus-Kliniken gehören damit zu denjenigen Kliniken, die jeweils überdurchschnittlich gut von den Patienten bewertet wurden. Und dafür bekamen die fünf Krankenhäuser den TK-Krankenhaus-Award „Klinikus“. „Damit sind in 2011 knapp ein Drittel unserer Akuthäuser mit dem Award ausgezeichnet worden. Das ist eine tolle Leistung“, betont Alfred Felscher, Sprecher der Geschäftsführung bei den Paracelsus-Kliniken.

Rund 364.000 Fragebögen verschickte die TK im vergangenen Jahr an diejenigen ihrer Versicherten, die einen Krankenhausaufenthalt hinter sich gebracht hatten. So wurden mehr als 1.000 Kliniken bundesweit bewertet. Ein Rücklauf von rund 60 Prozent zeigt das große Interesse der Menschen an der Qualität der gesundheitlichen Versorgung in Deutschland. Die Patienten sollten Angaben zur Zufriedenheit mit ihrem Krankenhausaufenthalt machen. Und nur Kliniken, die dabei im bundesweiten Vergleich mit Zufriedenheitswerten von 80 Prozent oder mehr aufwarten konnten, bekamen den TK-Klinikus. Innerhalb der Klinikette Paracelsus erhielten fünf der insgesamt 16 Akutkrankenhäuser solch überdurchschnittliche Bewertungen und setzten sich damit zum Teil gegen wesentlich größere Häuser durch. „Viele unserer Akutkran-

kenhäuser sind kleinere Häuser, in denen eine fürsorgliche Atmosphäre herrscht. Das ist neben der guten medizinischen Versorgung und den effizienten organisatorischen Abläufen ein ganz wichtiges Kriterium für Qualität“, erklärt Hans Elbeshausen, leitender Verwaltungsdirektor für die Akuthäuser.

Seit 2005 befragt die Techniker Krankenkasse ihre Versicherten nach einem Krankenhausaufenthalt zu ihrer Zufriedenheit mit der Klinik. Abgefragt wurden fünf unterschiedliche Qualitätsdimensionen: Allgemeine Zufriedenheit, Behandlungsergebnis, Information und Kommunikation, medizinisch-pflegerische Versorgung sowie Organisation und Unterbringung. „Über die Qualität eines Krankenhauses entscheidet nicht allein die apparative Ausstattung, das medizinische Leistungsspektrum und die Qualifikation der Mitarbeiter“, betont Dr. Sabine Voermans, Leiterin der TK-Landesvertretung Niedersachsen. „Ein weiterer, bedeutender Faktor ist die subjektiv empfundene Qualität der medizinischen Versorgung, wie sie vom Patienten erlebt wird.“

Die Ergebnisse der Befragung fließen in den Klinikführer der Techniker Krankenkasse ein, der online zur Verfügung steht. Mit diesem Klinikführer stellt die Techniker Krankenkasse ihren Versicherten, aber natürlich auch allen anderen Menschen, verständliche Informationen zu mehr als 2.000 Kliniken zur Verfügung.